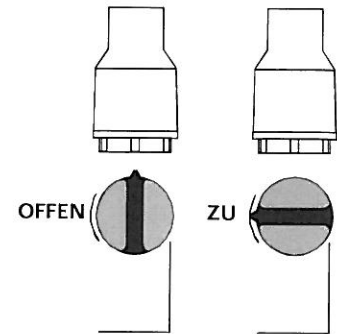


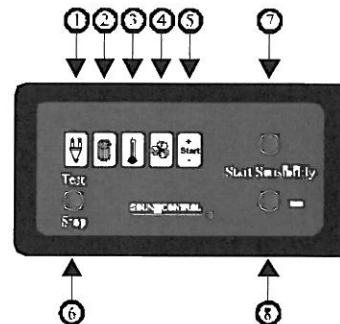
## 1. FUNKTIONSWEISE

Die zentralen Staubsaugeranlagen von Allaway wurden zum Aufsaugen von normalem Zimmerstaub und Schmutz in Wohnbereichen entwickelt. Audio Control oder Tonsteuerung basiert auf den Schwankungen des Geräuschpegels und Luftdrucks im Schlauchsystem. Diese werden durch Sonden in der Steuerungseinheit aufgezeichnet. Die hierdurch gesammelte Information wird ausgewertet und in Kommandos umgesetzt, die dazu dienen, den Betrieb der Steuerungseinheit zu kontrollieren.



## 2. BEDIENERFELD

1. Kontrolllampe für den elektrischen Strom
2. Kontrolllampe für den Filter
3. Kontrolllampe für die Temperatur
4. Kontrolllampe für die Betriebsbereitschaft
5. Kontrolllampe für die Wahrnehmung des Startsignals
6. Test- und Ausschaltknopf
7. Zunehmende Reaktionsempfindlichkeit beim Start
8. Abnehmende Reaktionsempfindlichkeit beim Start



## 3. START UND TEST DER ANLAGE

Wenn Sie eine zentrale Staubsaugeranlage von Allaway mit Tonsteuerung zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder wenn Sie Änderungen am Rohrsystem vorgenommen haben (z. B. durch Hinzufügen einer Staubsteckdose, Austausch eines Motors oder eines zunehmend undichten Rohrsystem), müssen Sie die **Betriebsbereitschaft testen**. Während des Tests registriert die Steuerungseinheit die nötigen Informationen der Anlage und speichert sie als **Starteinstellungen**.

### 3.1 So wird getestet

- 3.1.1 Der Test wird wie folgt durchgeführt:
- 3.1.1 Stellen Sie sicher, dass die Steuerungseinheit und das Rohrsystem ordnungsgemäß installiert sind und das Stromkabel in der Steckdose steckt.
- 3.1.2 Versichern Sie sich, dass alle Saugdosen geschlossen sind.
- 3.1.3 Wenn Sie die Anlage zum ersten Mal einschalten, müssen alle Kontrolllampen des Bedieneinfeldes wiederholt aufleuchten.
- 3.1.4 Drücken Sie kurz den **TEST-Schaltknopf** (6). Die Steuerungseinheit startet für etwa 10 Sekunden, um die Systeminformationen auszuwerten. Die grüne (1 und 5) und die rote Kontrolllampe (4) beginnen zu leuchten.
- 3.1.5 Nach ca. 10 Sekunden stellt sich die Steuerungseinheit ab. Die Farbe der Kontrolllampe (4) zeigt gemäß der nachfolgenden Skala den Grad an, bis zu dem die Anlage ein geschlossenes System bildet oder undicht ist.

**Grünes Licht:** Die Anlage ist abgedichtet, die Ausströmung minimal

**Oranges Licht:** Ausströmung ist vorhanden; um die Anlage effizienter arbeiten zu lassen, sollte sie abgedichtet werden.

**Rotes Licht:** Die Anlage ist sehr undicht und muss instand gesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten kann.

- 3.1.6 Die Anlage kann eingeschaltet werden, wenn die Kontrolllampe (4) grünes Licht zeigt. In jedem anderen Fall muss die undichte Stelle gefunden und repariert werden. Danach muss der Prüftest erneut durchgeführt werden.

## 4. INBETRIEBNAHME DER ANLAGE





- 4.1 Befestigen Sie die gewünschte Saugbürste am Staubsaugerschlauch und stecken Sie diesen in eine offene Staubsteckdose. Überprüfen Sie, ob das Ventil am Griff in der Position "Offen" steht. Das Einschalten der Anlage erzeugt ein Geräusch im System, durch welches die Steuerungseinheit gestartet wird.
- 4.2 Saugen Sie wie gewöhnlich.

- 4.3 Wenn Sie das Griffventil in die "Geschlossen"-Position stellen oder den Schlauch aus der Staubsteckdose ziehen und diese verschließen, schaltet sich die Steuerungseinheit ab. Nach ca. 8 Sekunden ist die Steuerungseinheit abgestellt.

Die Steuerungseinheit kann ca. 15 Sekunden nach dem letzten Ausschalten wieder gestartet werden (diese Zeitspanne wird benötigt, um die Turbine herunterzufahren).

Normalerweise startet die Steuerungseinheit, indem sie den Staubsaugerschlauch etwa 3 Sekunden lang kräftig hin- und herschwingt. Reagiert die Anlage zu empfindlich, (wenn sie sich beispielsweise mit Alarm einstellt, so sollten Sie die Reaktionsempfindlichkeit über den entsprechenden Schalter regulieren (siehe auch Abschnitt 6.2).

## 5. KONTROLLLAMPEN DES BEDIENERFELDES (Seite 1)

|                                                                                       | KONTROLLLAMPE                                                                                       | "aus"                                                               | "blinkt"                                                                                                                                                                                                      | "Leuchtet"                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  1   | <b>ELEKTRISCHER STROM</b>                                                                           | <i>Die Steuerungseinheit ist nicht ans Stromnetz angeschlossen.</i> | <i>Die Spannung ist entweder zu hoch oder zu gering.</i>                                                                                                                                                      | <i>Die Steuerungseinheit bekommt Energiezufuhr, die Spannung ist in Ordnung.</i>                                                                                                                                                   |
|  2  | <b>FILTER</b><br><br><b>Vorgang</b>                                                                 | <i>Der Filter ist funktionstüchtig.</i>                             | —                                                                                                                                                                                                             | <i>Der Filter eines anderen Teils der Anlage ist blockiert.</i><br><br><i>Entfernen Sie die Blockade / tauschen Sie den Filter aus.</i>                                                                                            |
|  3 | <b>TEMPERATUR</b><br><br><b>Vorgang</b>                                                             | <i>Die Temperatur der Steuerungseinheit ist normal</i>              | <i>Die Steuerungseinheit hat sich aufgrund zu hoher Temperatur ausgeschaltet.</i><br><br><i>Stellen Sie die Ursache fest. Sobald sich die Steuerungseinheit abgekühlt hat, ist sie wieder betriebsbereit.</i> | <i>Die Steuerungseinheit hat sich überhitzt.</i><br><br><i>Stellen Sie die Ursache fest. Die Steuerungseinheit ist betriebsbereit, das Licht schaltet sich aus, sobald sich die Steuerungseinheit eingeschaltet hat.</i>           |
|  4 | <b>BETRIEBSBEREITSCHAFT</b><br><br>a) <i>Die Anlage ist nicht in Gebrauch</i><br><br><b>Vorgang</b> | <i>Die Steuerungseinheit läuft nicht.</i>                           | <i>Der Schmutzbehälter ist nicht geschlossen oder der Motor ist nicht betriebsbereit.</i><br><br><i>Stellen Sie die Ursache fest.</i>                                                                         | <i>Der Schlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen und die Steuerungseinheit schaltet sich nicht an.</i><br><br><i>Befestigen Sie den Schlauch und testen Sie das Schlauchsystem. Sehen Sie hierzu auch „Start der Anlage“.</i> |



## 6. WEITERE FUNKTIONEN DES BEDIENERFELDES

### 6.1. TEST- und Ausschaltknopf (6):

- Test:** Er dient dem Überprüfen der Anlage vor dem Einschalten, wie in Kapitel drei (3) beschrieben.  
**Stop:** Die Steuerungseinheit kann durch kurzes Drücken des Ausschaltknopfes abgestellt werden.

### 6.2. Schaltknöpfe zur Regulierung der Reaktionsempfindlichkeit (7 und 8):

Die Reaktionsempfindlichkeit beim Start kann nur reguliert werden, wenn die Anlage betriebsbereit ist.

**"+" Schaltknopf (7):** Wenn Sie den "+" Druckknopf ein oder mehrere Male drücken, so erhöhen Sie entsprechend die Empfindlichkeit für die Signalwahrnehmung beim Start. Die Empfindlichkeitsstufe wird durch die Anzahl der Blinksignale (1-10) der Kontrolllampe (5) wiedergegeben.

**"-" -Schaltknopf (8):** Wenn Sie den "-" Druckknopf ein oder mehrere Male drücken, so reduzieren Sie entsprechend die Empfindlichkeit für die Signalwahrnehmung beim Start. Die Empfindlichkeitsstufe wird durch die Anzahl der Blinksignale (1-10) der Kontrolllampe (5) wiedergegeben.

Die Reaktionsempfindlichkeit beim Start der Anlage kann durch 11 verschiedene Stufen reguliert werden.

- kein Blinklicht: Die Tonsteuerung funktioniert nicht
- 1 Blinkzeichen: Minimale Reaktionsempfindlichkeit
- 10 Blinkzeichen: Maximale Reaktionsempfindlichkeit

### 6.3. Normales forciertes Ein- und Ausschalten:

Durch kurzes, gleichzeitiges Drücken des "+" und "-" Schaltknopfes schaltet sich die Steuerungseinheit ein. Die grüne Kontrolllampe (4) leuchtet und die Steuerungseinheit bleibt eingeschaltet. Durch Schließen der Saugdosen oder Drücken des Ausschaltknopfes (6) stellt sich die Anlage ab.

### 6.4 Forciertes Ein- und Ausschalten für Ausnahmefälle

Nur in bestimmten Situationen kann die Steuerungseinheit durch Herunterdrücken des "+" und "-" Schaltknopfes (7 and 8) eingeschaltet werden, indem Sie diese Schalter etwa 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die orangefarbene Kontrolllampe (4) zu leuchten beginnt und die Steuerungseinheit läuft. Wird die Steuerungseinheit auf diese Art eingeschaltet, so kann sie nur durch Drücken des Ausschaltknopfes abgestellt werden.

**Achtung!** Forciertes Ein- und Ausschalten für Ausnahmefälle wird nur verwendet, um eine mögliche Blockade oder eine undichte Stelle im Schlauchsystem zu lokalisieren.  
*Eine vollständige Blockade kann die Turbine beschädigen, wenn die Steuerungseinheit länger als 30 Sekunden läuft.*

## 6.5 Weitere Startmöglichkeiten

Die Anlage kann in Verbindung mit Saugdosen startmöglichkeiten sowie anderem Zubehör verwendet werden. Sie kann also auf zwei verschiedene Arten unter Verwendung von Niederspannungskabeln eingeschaltet werden.

Dauersteuerung: Die Enden der Niederspannungskabel werden verbunden, die orangefarbene Kontrolllampe (4) beginnt zu leuchten. Dieser Vorgang ähnelt dem normalen Einschaltvorgang über die Staubsteckdose. Er kann mit dem forcierten Einschalten für Ausnahmefälle verglichen werden. Die Steuerungseinheit schaltet sich aus, wenn die Kabel voneinander getrennt werden. Diese Steuerungsmethode hat Vorrang vor der Tonsteuerung; daher stellt sich die Steuerungseinheit ab, auch wenn sie über ein Geräuschsignal gestartet wurde.

Impulssteuerung: Die Niederspannungskabel werden nur für die Startperiode verbunden und nach Einschalten der Steuerungseinheit unterbrochen (Kontaktphase weniger als 2 Sekunden); die grüne Kontrolllampe (4) beginnt zu leuchten. Die Steuerungseinheit läuft, bis die Staubsaugeranlage abgeschaltet wird.

Beachten Sie bitte, dass bei allen beschriebenen Situationen die Steuerungseinheit durch Drücken des Test- und Ausschaltknopfes (6) sofort abgestellt wird.

## 6.6 Anzeige der genutzten Stunden

Läuft die Steuerungseinheit, so leuchtet die orangefarbene Betriebskontrolllampe (4) nach Ablauf von jeweils 100 genutzten Stunden auf.